

ARCHER DORFZYTIG

Nr. 29 | Frühling 2022

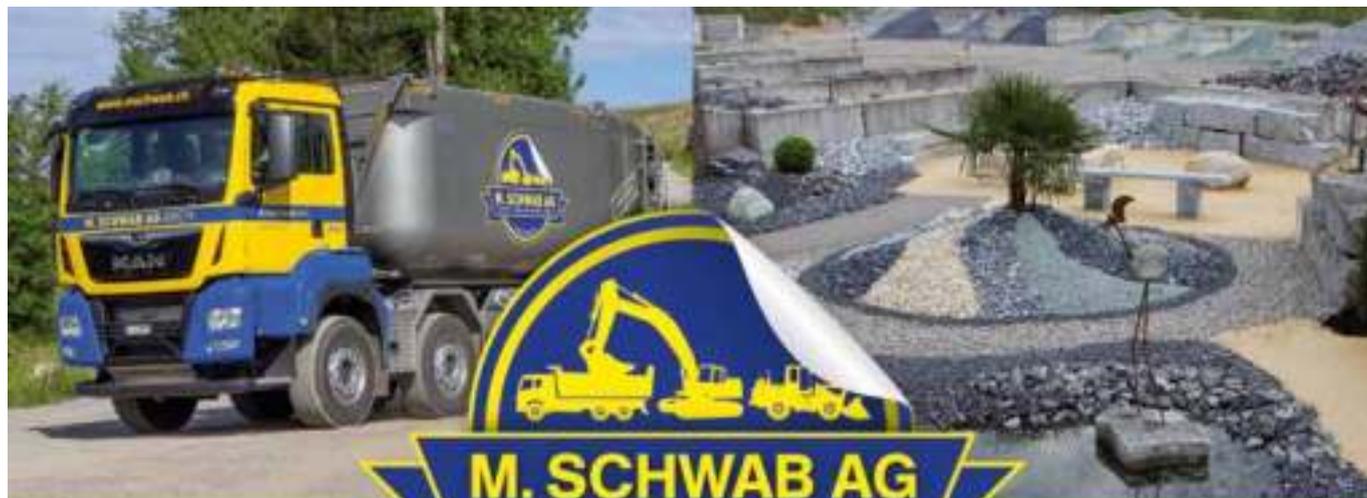


Dorfzytig der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinde Arch

Im Blickpunkt:

Regio Feuerwehr Büren





M. SCHWAB AG
Transporte - Steine - Kies - Mulden - Deponie
www.mschwab.ch

Büro Leuzigen
Grubenweg 1
CH-3297 Leuzigen

Korrespondenzadresse
Ringstrasse 6
CH-3296 Arch

Telefon: 032 679 39 09
Mail: leuzigen@mschwab.ch
Web: www.mschwab.ch

Transporte
Schwertransporte
Muldenservice
Kies & Natursteine
Recycling
Deponie
Getreidesilo

METALLBAU
HERREN AG **ARCH**

Wir gestalten Metall.
Erfahren. Kreativ. Leidenschaftlich.



Wendetüren
Neues, einzigartiges Design für raumhohe Türen.

Unser Team
Unschlagbare Power und Kreativität dank jedem einzelnen!
Ein grosses Dankeschön.

Treppen – unsere Spezialität
Alle sind Einzelstücke!
Jährlich werden durch uns über 100 Stockwerke begehbar.

Metallbau Herren AG ■ Finkenweg 6 ■ 3296 Arch ■ Tel. 032 679 30 25 ■ info@metallbau-herren.ch ■ www.metallbau-herren.ch



Vorwort

Liebe Archerinnen,
 liebe Archer

Diese Ausgabe der Archer Dorfztyig ist gewissermassen eine «Premiere» für mich, wie so vieles in letzter Zeit. Seit dem 1. Januar 2022 arbeite ich als Gemeindeschreiberin bei der Gemeinde Arch. Seither durfte ich viele interessante Bekanntschaften machen und die Gemeinde Arch besser kennenlernen. Zu meinen neuen Aufgaben gehört auch die Archer Dorfztyig: Als Teil des Redaktionsteams freue ich mich, künftig viele spannende Ausgaben zu begleiten. Auf Seite 24 erfahren Sie noch etwas mehr zu meiner Person.

In dieser Frühlingsausgabe nehmen wir Sie mit ins Feuerwehrmagazin in Arch. Die Brandbekämpfung und der Katastrophenschutz werden in Arch durch die Regiofeuerwehr Büren abgedeckt. Was motiviert Freiwillige, im Milizsystem tätig zu sein? Wie ist es, Tag und Nacht einsatzbereit zu sein? Welchen Herausforderungen sieht sich die Feuerwehr gegenübergestellt? Wir haben mit dem Kommandanten Christian Gränicher und dem Vizekommandanten René Tüscher gesprochen. Für beide ist die Feuerwehr eine langjährige Leidenschaft, die sie an andere weitergeben. Am besten lesen Sie gleich selbst: Auf Seite 5 ist das spannende Interview zu finden.

Nun wünsche ich Ihnen gute Lektüre und einen tollen Sommer. Bis bald in Arch!

Tanja Fortunato
 Gemeindeschreiberin

Inhalt

Vorwort	3
Im Blickpunkt: Regio Feuerwehr Büren	5 – 9
Burgergemeinde	11
Nachrichten aus der Kirchgemeinde	13
Vereine	14 – 17
Einwohnergemeinde	21 – 27

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Arch, 28. Ausgabe, Auflage: 900 Exemplare

Redaktionsteam: Tanja Fortunato, Jeanine Galli, Martin Jaeggi, Christian Kurth, Urs Steinemann

Grafische Gestaltung: jaeggi & tschui, grafik webdesign gmbh, 4563 Gerlafingen, www.jaeggitschui.ch

Druck: Albrecht Druck, 4564 Obergerlafingen

Ausgabe Nr. 30 erscheint am 17. November 2022

Redaktionsschluss: 23. September 2022

Kontakt E-Mail: s.ch.kurth@besonet.ch

«BEI DER FEUERWEHR LASSEN WIR NIE JEMANDEN ALLEINE»

2002 wurde die Regio Feuerwehr Büren gegründet. Neben Büren an der Aare, Rüti bei Büren, Leuzigen, Oberwil bei Büren und Meienried gehört auch die Gemeinde Arch zum Einsatzgebiet (abgekürzt mit BRALOM) der Milizfeuerwehr. Wir haben uns mit dem Feuerwehrkommandanten Christian Gränicher und dem Vizekommandanten René Tüscher getroffen, um mit ihnen über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Regio Feuerwehr Büren zu sprechen.

Ursprünglich geplant war ein Interview mit Christian Gränicher allein – zum Termin erschienen ist auch der Vize René Tüscher. «Regel Nummer eins der Feuerwehr brechen wir auch hier nicht», begründet Gränicher: «Wir lassen nie jemanden alleine; wir sind immer mindestens zu zweit unterwegs.»

Die Feuerwehr im Blut

«Schon mein Vater war lange Zeit bei der Feuerwehr», antwortet Kommandant Christian Gränicher auf die Frage, wie er damals zur Feuerwehr gekommen sei. Der gebürtige Oberwiler, Familienvater und selbstständige Forstwart ist seit dem Jahr 2000 Feuerwehrmann. Auch bei Vizekommandant René Tüscher ist der Funke vom Vater übergelungen, der lange Jahre Fahrzeugwart bei der Feuerwehr Oberwil war. Der gelernte Landmaschinenmechaniker ist ebenfalls verheiratet, hat zwei Söhne und ist seit 2002 bei der Feuerwehr. Das Leitungsteam der Regio Feuerwehr Büren wird durch Vizekommandantin Anja Kernen ergänzt.

Schwierigkeit Vereinbarkeit «Job und Feuerwehr»

Als die heutige Regio Feuerwehr Büren 2002 gegründet wurde, zählte sie einen Bestand von fast 500 Feuerwehrleuten. Damals hatte jede Gemeinde noch eine eigene



Vizekommandant René Tüscher; rechts neben ihm Kommandant Christian Gränicher.



Dorffirewehr. «Heute ist das etwas anders», schmuntzelt Gränicher. Aktuell zählen 92 Mitglieder zur Regio Feuerweh'r Büren; 10 Frauen und 82 Männer. «Gewisse Dorf-feuerwehren aus unseren Einsatzgebiet würden heute nur noch zehn Mitglieder zählen.» Woran liegt es, dass sich heute nicht mehr so viele freiwillige Feuerweh'rleute finden lassen? Die beiden Funktionäre überlegen nicht lange. «Heute ist die Belastung am Arbeitsplatz sicherlich höher. Feuerweh'r und Beruf lassen sich nicht immer miteinander vereinbaren», bemerkt Gränicher. Tüscher fügt an: «Christian und ich sind beide selbstständig; Anja Kernen ist Hausfrau und Mutter von vier Kindern. Wir alle können uns unsere Zeit freier einteilen. Das vereinfacht vieles.» Von den Arbeitgebern wünschen sich die beiden mehr Flexibilität; schliesslich profitierten Betriebe auch von der Ausbildung und dem Know-how von Feuerweh'rleuten in Sachen Brandschutz und -bewältigung.

«Die Nachwuchsfrage behalten wir natürlich aufmerksam im Blick», so der Kommandant. Die Regio Feuerweh'r Büren arbeitet momentan an einem zukunftsgerichteten

Konzept. «Unser Ziel für die kommende Zeit ist es sicherlich, den Bestand auf diesem Niveau zu halten, für alle Funktionen eine geeignete Stellvertretung sicherzustellen und die Nachfolgeplanung aktiv in Angriff zu nehmen.»

Vision Feuerweh'r-Gemeindeverbund

Ein Feuerweh'r-Gemeindeverbund – anfangs 2000er-Jahre gewissermassen ein visionäres Projekt. «Für die Gemeinden bietet dieses Modell Entlastung», erklärt Gränicher. Immer auf dem neuesten technischen Stand in Sachen Ausrüstung zu sein und immer neue Vorlagen erfüllen zu müssen, wurde für die kleinen Dorf-Feuerwehren zunehmend zum Problem. «Zwei der sechs Gemeinden hatten damals nicht einmal ein Tanklöschfahrzeug», gibt René Tüscher zu bedenken. Die Regio Feuerweh'r Büren finanziert sich heute komplett über die Pflichtersatzabgaben; zweckgebundene Gelder werden also zweckgebunden eingesetzt. «Die Gemeinden müssen nur dann Geld einschiessen, falls unser Budget nicht ausreichen sollte – bisher kam es aber noch nicht dazu», so der Kommandant.





Sprichwörtlich gut aufgestellt

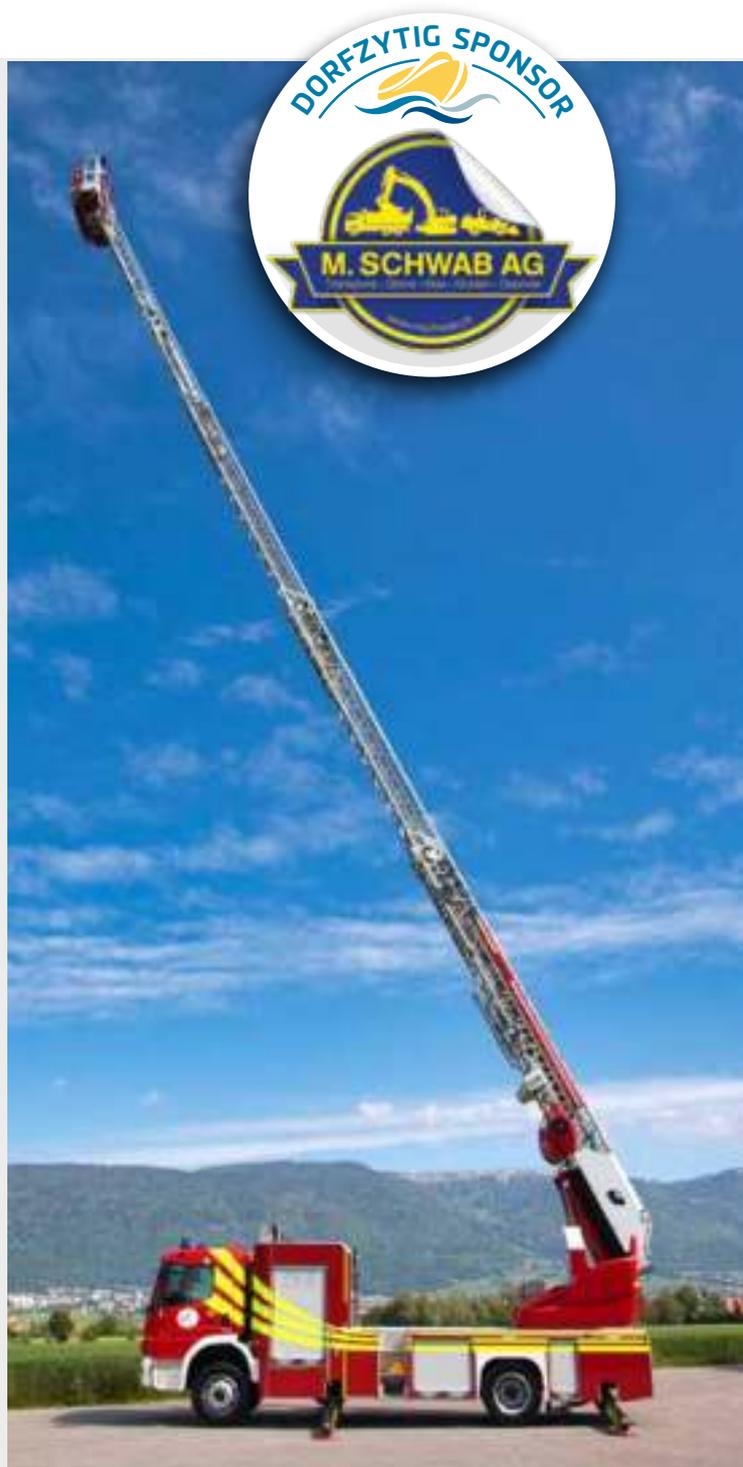
Heute investiert die Feuerwehr viel in die Ausbildung ihrer Mitglieder und in verschiedenste Gerätschaften; so werden pro Jahr über 40 Übungen durchgeführt und ein grosser Fahrzeugpark unterhalten. Feuerwehrkommandant Christian Gränicher führt aus:

Die Alarmierung folgt einem festgelegten Stufenplan und erfolgt in jedem Fall über die Kantonale Einsatz-Zentrale, kurz KEZ. Die Disponentinnen und Disponenten folgen einem festgelegten Ablauf der aufzeigt, wer mit welchen Mitteln zu alarmieren ist.

Bei einem Brandereignis erfolgt die Alarmierung stets direkt; die im Alarmstufenplan hinterlegten Gruppen werden unverzüglich per Pager, Handy oder Festnetztelefon alarmiert. Die alarmierten Feuerwehrleute rücken über ihr zugeteiltes Magazin aus und bringen entsprechende Fahrzeuge und Einsatzmittel zum Ereignisort.

Bei Kleinereignissen wie beispielsweise einer Person im Lift oder einer Ölspur auf der Strasse wird die zehnköpfige Kompetenzgruppe per Telefonkonferenz alarmiert. Der diensthabende Einsatzleiter entscheidet dann in Absprache, wer ausrückt und welche Mittel allenfalls nachalarmiert werden.

«Wir dürfen zwölf Fahrzeuge unser Eigen nennen, darunter Tanklöschfahrzeuge, eine Autodrehleiter und diverse weitere Spezialfahrzeuge», bemerkt Tüscher nicht ohne Stolz. Aufgrund des recht grossen Einsatzgebiets ist die Regio Feuerwehr Büren dezentral organisiert; Mannschaft und Fahrzeuge sind auf fünf Magazine verteilt. «Mit dieser Organisation können wir die Vorgabe, im Notfall innerhalb von 10 Minuten im dicht besiedelten Gebiet zu sein, zuverlässig erfüllen», sagt Christian Gränicher.





Wenn der Alarm einght...

Rund 70 Mal pro Jahr passiert es: Das Handy klingelt und der Pager vibriert. Für die Kompetenzgruppe, bestehend aus zehn Personen der Regio Feuerwehr Büren, ist klar: jemand hat die 118 gewählt. Und was passiert dann?

«Wir decken heute bei der Feuerwehr ein breites Einsatzspektrum mit technisch anspruchsvollen Aufgaben ab. Damit unsere Kompetenzen und das nötige Fachwissen optimal aufgeteilt ist, haben wir bei der Regio Feuerwehr Büren die beiden Kompanien 'Brand' und 'Pionier' etabliert. Jede Kompanie hat ihre zugeteilten Aufgaben und Geräte, welche entsprechend auch geübt und angewendet werden. Die Zusammenarbeit und das Ineinandergreifen der einzelnen 'Kettenglieder' haben sich bestens bewährt. Bei einem Ereignis sind wir als eingespieltes Team schnell und mit viel Fachkompetenz vor Ort, um bestmögliche Hilfe zu leisten.»

Feuer bekämpfen – und Leute aus dem Lift retten

Die Feuerwehr bekämpft weit mehr als «nur» Brände. Bei heutigen Einsätzen geht es oft um Keller, die überflutet sind; von Stürmen abgebrochenes Gehölz, das auf der Strasse den Verkehr behindert; Büsis, die schlicht nicht mehr vom Baum herunterkommen wollen, oder Ölspuren, die beseitigt werden müssen. «Auch bei Unfällen werden wir oft gerufen. Dann helfen wir entweder bei der Bergung oder sorgen mit unserem Verkehrsdienst für Sicherheit.» Diese Fälle werden im Fachjargon als «technische Hilfe» bezeichnet; mehrheitlich wird die Feuerwehr zu solchen Notfällen gerufen.

René Tüscher verrät: «Wir bemerken eine zunehmende Tendenz von Menschen, die in Liften steckengeblieben sind und unsere Hilfe benötigen.» Wie denn das? «Wenn der Pikettendienst des Liftunternehmens eine gewisse Anfahrtszeit überschreitet, werden wir gerufen, damit die Steckengebliebenen nicht zu lange ausharren müssen.» Da es im Einsatzgebiet zahlreiche Mehrfamilienhäuser mit Lifтанlagen gibt, kommt es oft zu dieser Art von Einsatz.



Leben in ständiger Erreichbarkeit

«Ohne Pager bin ich doch gar nicht vollständig angezogen!», lacht Tüscher, als Vizekommandant selbstredend Teil der Kompetenzgruppe. «Das ist, als würde ich das Portemonnaie zuhause liegen lassen – da fehlt einfach etwas.» Ist es nicht ein seltsames Gefühl, ständig erreich-



bar zu sein? Die beiden Herren sind sich einig: «Man gewöhnt sich daran.» Genau gleich hätten sie sich daran gewöhnt, für einen Einsatz mitten aus dem Arbeitsalltag oder dem Familiengeschehen gerissen zu werden.

In der Kompetenzgruppe ist jeweils eine Person alle zwei Monate einmal auf Einsatzleiterpikett; das heisst, dass diejenige Person von Freitag, 19.00 Uhr bis zum kommenden Freitag, 19.00 Uhr die Einsatzleitung sicherstellt.

Schlimme Bilder im Kopf

Feuerwehrleute werden immer wieder mit schlimmen Ereignissen und persönlichen Schicksalen konfrontiert. Wie geht man damit um? «Letzten Herbst kam es in Leuzigen zu einem Brandfall mit tragischem Ausgang. Vom Einsatz zurück dachte ich kurz: Das werde ich nie verarbeiten können, diese Bilder kriege ich nicht mehr aus dem Kopf.» Christian Gränicher hält kurz inne. «Aber ich habe aktiv an der Verarbeitung dieses Einsatzes gearbeitet. Es hat alle unsere Feuerwehrleute sehr beschäftigt.» René Tüscher sagt dazu: «Auch hier gilt: Man ist nie allein. Deine Kameradinnen und Kameraden sind immer für dich da. Wir helfen einander – auch beim Verarbeiten traumatisierender Ereignisse.» Ein Peer-Team mit Feuerwehrleuten, die alle bereits tragische Ereignisse durchstehen mussten, stand der Regio Feuerwehr Büren in diesem Fall ebenfalls psychologisch zur Seite.

Teamgeist über alles

Füreinander da sein, aufeinander zählen können – im Ernstfall ist das äusserst wichtig. Beide sagen einstimmig, dass die enge Kameradschaft für sie das schönste am Feuerwehrdienst sei: Gemeinsam für eine gute Sache einstehen, etwas leisten und bewirken. «In der Feuerwehr fühle ich mich nie alleine», sagt Kommandant Gränicher abschliessend.

www.regio-feuerwehr-bueren.ch



Unser Wald

Unser Wald wird – wie an dieser Stelle schon mehrfach beschrieben – vom Gemeindeverband Forstbetrieb unteres Bürenamt bewirtschaftet. Er tut dies nachhaltig und so, dass auch unsere Nachkommen noch Freude haben an den Waldbesuchen.

Heute möchten wir den Forstbetrieb unteres Bürenamt als Arbeitgeber vorstellen. Nebst Revierförster und Betriebsleiter Dominik Lüthi arbeiten zur Zeit 4 ausgebildete Forstwarte sowie zwei Lehrlinge im Betrieb.

Seit der Gründung des Forstbetriebs unteres Bürenamt ist Andreas Wyss nebst Maschinist auch Vorarbeiter im Betrieb. Vor Jahren hat er sich weitergebildet in Waldpädagogik. Mit Leib und Seele macht er Führungen für Kinder im Wald vom Kindergartenalter bis zur Oberstufe.

Der Forstbetrieb unteres Bürenamt ermöglicht es seinen Mitarbeitern nach Bedarf Weiterbildungen zu tätigen. So hat Reto Haenni die begonnene Ausbildung zum Vorarbeiter bei seiner Anstellung weiterführen können. Ende 2021 konnte er diese sehr erfolgreich abschliessen. Er übernimmt nun teilweise Vorarbeitertätigkeiten und kann so seine Praxis darin vertiefen. Nebst der Ausbildung zum Vorarbeiter, wurde ihm auch ermöglicht, die

Schulung zum Instruktor zu machen. Als Instruktor ist er stets Nahe bei der Lehrlingsausbildung, da er als solcher bei überbetrieblichen Kursen tätig ist.

Der Forstbetrieb unteres Bürenamt ist ein Lehrbetrieb. Er setzt sich sehr für die Lernenden wie auch für die gesamte Aus- und Weiterbildung ein.

Die beiden weiteren Forstwarte, Jan Affolter und Philemon Schwab, haben beide bereits die Lehre im Forstbetrieb unteres Bürenamt absolviert.

Auch Dominik Lüthi, der Revierförster, hat die Lehre in diesem Betrieb erfolgreich abgeschlossen. Nach weiteren Stationen an anderen Orten und seiner Ausbildung zum Förster kam er gerne zurück.

Als Lehrbetrieb sind natürlich auch Lernende angestellt: Cédric Locher im 3. Lehrjahr und Joel Zurflüh im 1. Lehrjahr. Ab August 2022 wird wieder ein neuer Lehrling eingestellt, der Lehrvertrag wurde bereits unterzeichnet.

Von Links nach Rechts hinten: Reto Haenni, Jan Affolter, Andreas Wyss, Philemon Schwab, Dominik Lüthi.
Von Links nach Rechts vorne: Cédric Locher, Joel Zurflüh





Nach der langen Zeit der Planlosigkeit hoffen wir nun, wieder zu unseren Angeboten einladen zu können. Vorgesehen sind als besondere Angebote:

Frauengruppe und Männertreff

In der Regel am 3. Freitag eines Monats treffen sich Frauen jeden Alters nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einer Diskussionsrunde mit einem anschliessenden kleinen Zvieri – und Männer im Pensionsalter jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr. Beide Angebote finden für Menschen aus Arch und Leuzigen im Turm Leuzigen (Solithurnstr. 4) statt.

Seniorenferien 2022 der Kirchgemeinden Rüti, Arch und Leuzigen

Unsere Kirchgemeinden freuen sich, Sie wieder zu einer Seniorenferienwoche einzuladen: Samstag bis Samstag, 27. August bis 3. September, im Hotel „Krone“ an der Lenk im Berner Oberland.

Kosten pro Person voraussichtlich: Fr. 1'000.– im Doppelzimmer / 1'100.– im Einzelzimmer)
inklusive: Cartransfer, Reisebegleitung sowie einige Ausflüge, Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Menü am Abend).

Anmeldung bis spätestens Mitte Juni an:
Frau Pfrn. Aline Berger, Herrengasse 4, 3295 Rüti bei Büren, Tel. 032 351 04 84, aline.berger@kgrueti.ch

Offene Kirche

Unsere Kirche ist tagsüber offen, für einen Moment der Stille oder des Gebets, um eine Kerze anzuzünden oder einfach um in der speziellen Atmosphäre des Kirchleins zu sein.

Kinderlager 2022 der Kirchgemeinden & des Jugendwerks Rüti, Arch und Leuzigen

Das Kinderlager findet dieses Jahr einmal in der 2. Herbstferienwoche vom 3. bis 8. Okt. in der Jugendburg Rotberg in Mariastein SO statt.

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Auskunft bei Pfr. Matthias Hochhuth und Jugendarbeiterin Sabrina Fuchs.

Flyer werden nach den Frühlingsferien in allen Dörfern verteilt.

30. SEPTEMBER 2022
JOYA MARLEEN

8. OKTOBER 2022
TEN YEARS AFTER UK

2. NOVEMBER 2022
AYNLEY LISTER UK

18. NOVEMBER 2022
TROUBAS KATER
+ TRAKTORKESTAR

WWW.KUFA.CH
WERDSTRASSE 17 | 3250 LYSS
KUFA KULTURFABRIK KUFA LYSS

Vereinsanlässe Arch 2022/2023

26. Mai	Musik + Wort / Konzert-Gottesdienst (Kirche)	Kirchgemeinde
27./28. Mai	Konzert (Alte Post Leuzigen)	Musikgesellschaft
4. Juni	Güggelmatch (Widi)	Hornusser
4. Juni	Grosse Kiste mit Ratteloch (Waldhaus Leuzigen)	Jugendwerk
10./11. Juni	100km-Lauf Biel (Verpflegungsposten)	Männerriege
19. Juni	Kirchgemeindeversammlung (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
3. Juli	Schatzsuche	Samariter
4. Juli	Blutspenden (Gemeindezentrum)	Samariter
31. Juli	Bundesfeier (beim Gemeindezentrum)	Musikgesellschaft
1. August	Pizza Day (Archerbrücke)	TV
14. August	Tulpenbaum-Gottesdienst (Kirche)	Kirchgemeinde
20. August	Spielzeugbörse (Wiese alte Turnhalle)	Elternverein
5. – 11. Sept.	Strassenliga (Schulhausplatz OSZ)	Jugendwerk
27. Aug. – 3. Sept.	Seniorenferien Rüti-Arch-Leuzigen (Lenk)	Kirchgemeinde
27./28. August	Fischessen	Schützen
24. September	Dorfhornussen (Widi)	Hornusser
3. – 8. Oktober	Kinderlager Rüti-Arch-Leuzigen (Mariastein)	Kirchgemeinde / Jugendwerk
12. Oktober	Theater (MZH)	IG Aarebühne
14./15. Oktober	Theater (MZH)	IG Aarebühne
27. Oktober	Mittagstisch (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
28. Oktober	Froue-Zmorge (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
12. November	Fondueplausch (Gemeindezentrum)	Jodlerklub
12. November	Weihnachtsbasteln (Spielgruppe)	Elternverein
16. November	Weihnachtsbasteln (Spielgruppe)	Elternverein
19. November	Weihnachtsbasteln (Spielgruppe)	Elternverein
20. November	Ewigkeitssonntag (Kirche)	Kirchgemeinde
23. November	Kirchgemeindeversammlung (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
24. November	Mittagstisch (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
25./26. November	Unterhaltungsabend (MZH)	TV/ DTV
30. Nov. – 7. Dez.	Kerzenziehen (Pfarrhaus)	Kirchgemeinde
1. – 23. Dezember	Adventsfenster im Dorf	Kirchgemeinde
3. Dezember	Adventskonzert (Gemeindezentrum)	Musikgesellschaft
4. Dezember	Adventskonzert (Kirche Leuzigen)	Musikgesellschaft
4. Dezember	Samichlaus (Gemeindezentrum)	Elternverein
6. Dezember	Blutspenden (Alte Post, Leuzigen)	Samariter
17. Dezember	Krippenspiel (Kirche)	Kirchgemeinde
17. Dezember	Weihnachtsbaumverkauf	Burgergemeinde
22. Dezember	Mittagstisch (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
31. Dezember	Silvester-Feier (Kirche)	Kirchgemeinde
2023		
14. Januar	Kinderfasnacht (MZH)	Noahzunft
26. Januar	Mittagstisch (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
3./4. Februar	Konzert und Theater (MZH)	Jodlerklub
23. Februar	Mittagstisch (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
13. März	Kartellsversammlung (Gemeindezentrum)	Kartell
25. März	Wald- und Dorfpflege (Waldhaus)	Burger-/ Einwohnergemeinde
30. März	Mittagstisch (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
2. April	Goldene Konfirmation (Kirche/Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
6. April	Abendmahls-Nachtessen (Gemeindezentrum)	Kirchgemeinde
22. April	Konzert (MZH)	Musikgesellschaft



ERSTE HILFE RETTET LEBEN!!!

Unser Gesundheitssystem in der Schweiz bietet eine sehr gute Versorgung für alle Menschen. Das Hausärztenetz ist trotz Mangel an Fachkräften gut ausgebaut. Für Notfälle in unserer Region sind die Spitäler in Solothurn und Biel sehr schnell zu erreichen.

Nun stellt sich die Frage:

Ist die Dienstleistung der Samariter in der heutigen Zeit noch gefragt und wichtig?

Brauchen wir Samariterlehrer wie unseren Vereinspräsidenten Matthias Nöcker, der uns Samariter in **Erster Hilfe** unterrichtet?

Ist es wichtig nebst Erwachsenen auch Kinder und Jugendliche für das Samariterwesen zu begeistern, wie es Carmen Segessenmann für unseren Verein macht?



M.Nöcker Vereinspräsident

Ganz klar können diese Fragen mit `JA` beantwortet werden.

Der Samariter wird in **Erster Hilfe** auf der Stufe der Laienhelfer ausgebildet und kann die Erstversorgung im Rahmen der erlaubten Kompetenzen bei Kranken und Verunfallten übernehmen. Die Entscheidung und Empfehlung, ob eine Kontrolle beim Hausarzt oder ob die Ambulanz allenfalls benötigt wird, darf der Samariter fällen. Die professionellen Rettungskräfte können Samariter in Notsituationen zur Mitarbeit anleiten. Das Wissen eignen sich die Samariter in Übungen in Theorie und praktischen Fallbeispielen an. Einige Übungsthemen: Erstversorgung von Wunden, Herzstillstand - Wiederbelebung mit dem Defibrillator (mit Zertifikat), Unfälle mit Wildtieren, Kreislaufprobleme usw.



C. Segessenmann Technische Leitung

Die Aufgaben eines Samariters auf einen Blick:

- **Erste Hilfe** bei Kranken und Verunfallten leisten
- Sanitätsposten Einsätze bei grösseren Veranstaltungen
- Organisation von Blutspende Aktionen
- Auf Anfrage: Mithilfe in Notsituationen wie sie zB in der Covid Pandemie in Altersheimen und Impfzentren herrschen
- Der Samariterlehrer leitet die Vereinsübungen
- Der Samariterkursleiter gibt öffentliche Kurse, Schulungen für Firmen usw.

Erste Hilfe zu leisten ist in der Schweiz auch von Rechts wegen Pflicht (Nothilfepflicht). Trauen Sie sich!

Der Samariterverein LORA führt regelmässig Übungen und Schulungen für interessierte jeden Alters durch. So gewinnst Du Fachwissen und Sicherheit, um in Notsituationen Hilfe zu leisten.

www.samariter-lora.ch

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH !!!**



Solarkataster ...

... der Solarregion Seeland

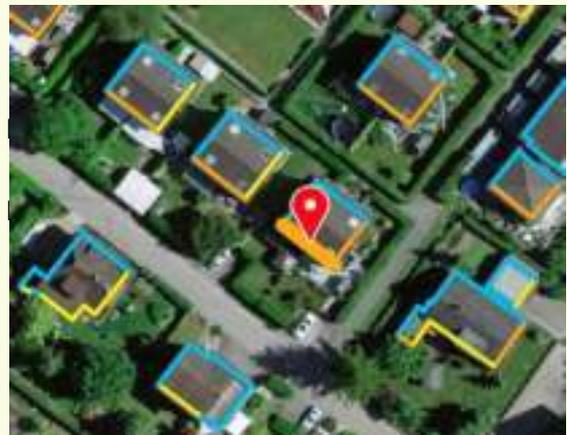
Mit dem Solarkataster steht interessierten Personen ein zentrales und informatives Werkzeug zur Planung und Realisierung von Solaranlagen zur Verfügung. Die darin aufgeführten Informationen bilden einen ersten Schritt zur Ihrer Solaranlage.



Sie geben die Adresse Ihres Hauses ein und dann werden das mögliche Potential und weitere Daten der einzelnen Dachflächen ausgewiesen - sowohl für die Photovoltaik wie auch für die Solarthermie.

Messwerte Teildachfläche	
Gemeinde:	
Standort:	
Fläche:	33 m ²
Potenzial:	sehr hoch
theoretischer Ertrag	
Photovoltaik:	5423 kWh/Jahr
Solarthermie:	19142 kWh/Jahr
Gesamteinstrahlung:	42537 kWh/Jahr
CO ₂ Einsparung:	0.4 Tonnen/Jahr
Heizöl Einsparung:	1914 Liter/Jahr
Leistung:	5 kWp

Vor allem Photovoltaikanlagen wurden in den letzten Jahren vermehrt installiert. Eine Photovoltaikanlage ist aber nicht nur auf dem Dach möglich, sondern beispielsweise auch an der Fassade. Ob die Fassade geeignet ist, lässt sich mit dem Tool „Sonnenfassade“ vom Bundesamt für Energie prüfen.



Und bei einer Solaranlage ist auch immer zu prüfen, ob es einen Förderbeitrag vom Bund, vom Kanton und/oder von der Gemeinde gibt.

Link zum [Solarkataster](#)

Link zum [Tool Sonnenfassade](#)

Link zu [Energiefranken](#)
(Übersicht aller Förderprogramme)

Auskunft zu allen Energiethemen, die oben aufgeführten Links per Mail und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf www.energieberatung-seeland.ch



Spenglerei
Abschleppdienst
MFK-Prüfungen
032 679 34 34

Lackierungen
Sonderlackierungen
Chassis-Richtanlage
Teil-Restaurationen

Autoglas
Ersatzfahrzeug
Kl. Service Arbeiten
079 456 40 73

Fachbetrieb mit langjähriger Erfahrung für Unfallschäden

carr_barrer@bluewin.ch

KIESWERK ARCH AG



3296 Arch | Tel. 032 679 33 18 | Fax 032 679 33 58 | info@kieswerk-arch.ch | www.kieswerk-arch.ch

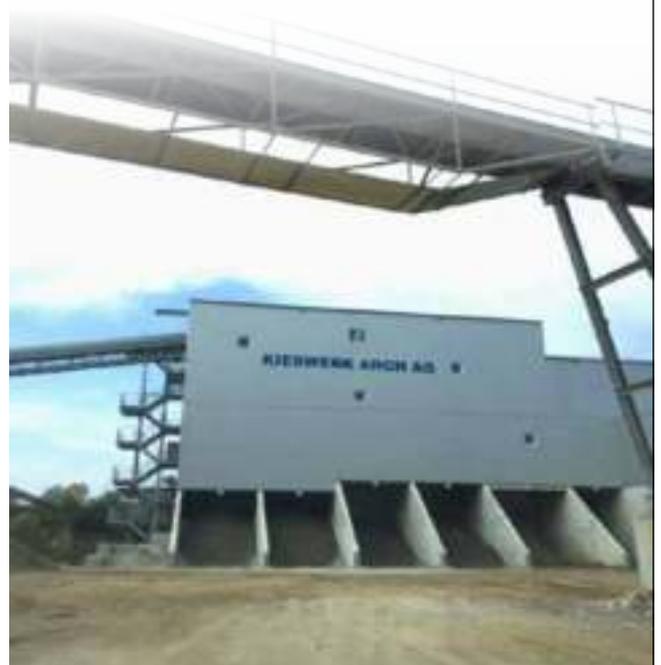
Kieswerk und Verwaltung
E-Mail: info@kieswerk-arch.ch

Kieslieferungen

- Mischkies
- Sandmaterialien
- Reitplatzsand
- Einzelkomponenten und gebrochene Materialien
- Verlad von Big Bag Säcken und Fahrmischer

Deponie

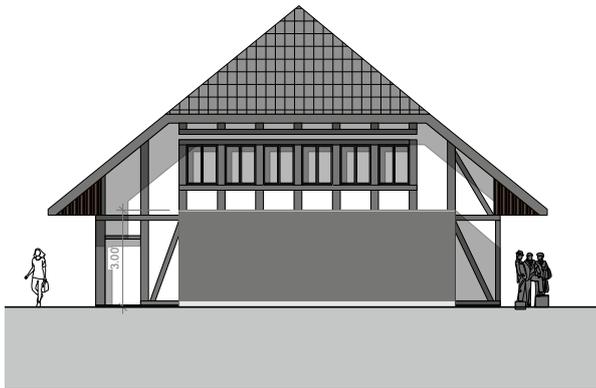
- Sauberer Aushub ohne Fremdanteile



Mitteilungen der Einwohnergemeinde Arch

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin, Barbara Eggimann, hat für Anliegen aus der Bevölkerung jederzeit ein offenes Ohr. Um eine vorgängige Terminvereinbarung unter Telefon 032 679 33 22 oder gemeinde@arch-be.ch wird gebeten.



Umbau Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2021 den Kredit für die Sanierung der Gemeindeverwaltung genehmigt. Die Planung läuft zurzeit auf Hochtouren. Die Sanierung wird im Zeitraum vom **27. Juni – 11. September 2022** ausgeführt. Während dieser Zeit wird der Kirchgemeindesaal als Büro-/Verwaltungsprovisorium genutzt und kann demzufolge nicht anderweitig belegt werden. Der Anbau an den Kirchgemeindesaal wird zu einem späteren Zeitpunkt erstellt.

Am **27. und 28. Juni 2022** bleibt die Verwaltung aufgrund des Umzugs ins Provisorium den ganzen Tag geschlossen. Die Telefone werden an diesen Tagen ebenfalls nicht bedient.

Während der Umbauphase sind Schalter und Telefon jeweils morgens von 8.30 – 11.30 Uhr bedient. Besprechungstermine mit den Mitarbeitenden können jedoch auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir freuen uns, Sie ab dem **12. September 2022** in der neuen Verwaltung und zu neuen Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen und danken Ihnen bereits heute für Ihr Verständnis und das Vertrauen. Die neuen Öffnungszeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.



Wir gratulieren unseren Einwohnerinnen und Einwohnern

Zum 80. Geburtstag

18.02.2022 Elsässer Heidi, Arch
08.04.2022 Siegenthaler Hans Rudolf, Arch
20.04.2022 Schwab Susanna, Arch
24.05.2022 Wüthrich Klara, Arch

Zum 90. Geburtstag

18.02.2022 Schaub Annarösli, Arch
18.02.2022 Wüthrich Nelly, Lyss

Zum 96. Geburtstag

23.05.2022 Würth Zaira, Arch

Zum 98. Geburtstag

20.01.2022 Mahler Ruth, Dotzigen

Die Gemeindepräsidentin überreicht den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich einen Warenkorb vom Volg. Falls Sie einen Geschenkgutschein oder Ähnliches bevorzugen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Die Gemeinde Arch publiziert die Geburtstage der Einwohnerinnen und Einwohner, welche 80, 90, 95 und älter werden, jeweils in der «Archer Dorfzytig». Sollten Sie keine solche Veröffentlichung wünschen, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Arch melden.

Meldungen für Ehrung von besonderen Leistungen

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung im Dezember 2022 werden Ehrungen für besondere Leistungen vorgenommen. Haben Sie Kenntnis von besonderen sportlichen, beruflichen oder kulturellen Leistungen von Archerinnen und Archer? Die Gemeindeverwaltung nimmt Ihre Meldungen gerne entgegen unter Telefon 032 679 33 22 oder [gemeinde@arch-be](mailto:gemeinde@arch-be.ch).

Seniorenreise 2022

Die diesjährige Seniorenreise findet am Mittwoch, 8. Juni 2022, statt. Wir freuen uns, dass die Reise im üblichen Rahmen durchgeführt werden kann. Die persönlichen Einladungen wurden im März 2022 verschickt.



Bundesfeier 2022 – Spenden für Feuerwerk

Wir freuen uns, dass die diesjährige Bundesfeier mit Feuerwerk durchgeführt werden kann. Der Spendenaufruf für das Feuerwerk erfolgt im Frühling 2022.

Mit der Bundesfeier 2022 soll nach Möglichkeit ein Stück «Normalität» zurückkehren und die Vereinsanlässe und das gesellige Zusammensein im Dorf wieder gelebt werden können.



Schalteröffnungszeiten Sommer 2022

Der Schalter der Gemeindeverwaltung Arch ist ab Montag, 27. Juni bis und mit Freitag, 9. September 2022 jeweils nur am Vormittag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt der Schalter geschlossen. In dringenden Fällen kann ausserhalb der Öffnungszeiten ein Termin vereinbart werden.

Ab Montag, 12. September 2022 werden wir Sie zu neuen Öffnungszeiten in Empfang nehmen. Die neuen Öffnungszeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Begrüssung Neuzuzügerinnen/Neuzuzüger

Datum noch offen. Wird publiziert sobald bekannt.

Briefkasten Gemeindeverwaltung

Wegen Umstrukturierungen bei der Post musste der Briefkasten der Gemeindeverwaltung Arch versetzt werden. Er befindet sich neu auf der gegenüberliegenden Seite (Südseite) beim Gemeindehaus.

SBB-Tageskarten

Die Gemeinde bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern weiterhin vor zwei Tageskarten Gemeinde (GA) zum Kauf an. Die Karten sind gültig für Bahn, Schiff und Postautos, viele Privatbahnen, städtische Netze, usw..

Gebühr pro Karte und Tag:

- für Einwohner CHF 42.–
- für Auswärtige CHF 48.–



«Last-Minute-Tageskarten»

Diese zwei Tageskarten stehen auch als «Last-Minute-Tageskarten» (sofern nicht bereits vergeben) zur Verfügung. Die Tageskarten können frühestens 24 Stunden vor dem Gültigkeitstag zum reduzierten Preis von **CHF 25.–** online gebucht oder direkt bei der Gemeindeverwaltung Arch während der Schalteröffnungszeiten bezogen werden.



Robidog-Säcke

Für die Entsorgung von Hundekot können am Schalter der Gemeindeverwaltung Robidog-Säcke bezogen werden. Die Säcke werden als Rollen oder als Set à 50 Robidog-Säcke während der Schalteröffnungszeiten gratis abgegeben.

Personalwechsel Gemeindeverwaltung

Tanja Fortunato hat am 1. Januar 2022 ihre Tätigkeit als Gemeindeschreiberin aufgenommen.



Funktion: Gemeindeschreiberin
Stellenantritt: 01.01.2022
Beschäftigungsgrad: 60 %
Wohnort: Biel/Bienne

Beruflicher Werdegang:

- Kaufmännische Erstausbildung
- Matura und Studium Rechtswissenschaften berufsbegleitend auf zweitem Bildungsweg
- Breite Berufserfahrung in der Privatwirtschaft, am Gericht und in der Verwaltung (zuletzt tätig gewesen bei einer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in der Region)

Interessen:

- Familie (zwei Kinder im schulpflichtigen Alter)
- Karatesport im Verein (aktiv)
- Schreiben, Kochen und Musik

E-Rechnungen

Einfach, schnell, papierlos

Die Einwohnergemeinde Arch kann neu E-Rechnungen versenden.

Die Rechnungen werden Ihnen elektronisch ins E-Banking anstatt von der Post in den Briefkasten zugestellt. Auf dem Postweg werden weiterhin Zahlungserinnerungen und Mahnungen geschickt.

Mit wenigen Mausklicks können Sie die E-Rechnungen im E-Banking prüfen, als PDF auf Ihren Computer speichern und den fixfertig ausgefüllten Einzahlungsschein zur Zahlung freigeben. Im Weiteren behalten Sie stets die volle Kontrolle, denn bei einer Beanstandung können Sie eine E-Rechnung per Mausklick ablehnen.

Melden Sie sich direkt in Ihrem E-Banking unter dem Menüpunkt „E-Rechnung“ bei Einwohnergemeinde Arch an.

eBau im Kanton Bern

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern
Verwendung von eBau ab 01.03.2022 obligatorisch

Seit September 2019 ist es möglich, in der Gemeinde Arch ein Baugesuch elektronisch einzureichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage.

Seit dem 1. März 2022 ist die Verwendung von eBau obligatorisch: Das Baugesuch und alle weiteren Gesuche im Baubewilligungsverfahren werden in eBau ausgefüllt. Die Pläne werden hochgeladen und der Gemeinde übermittelt. Das ausgedruckte und unterschriebene Baugesuch ist bei der Gemeinde zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen zweifach einzureichen. Dies ist vorderhand nötig, solange das Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRPG) noch eine Unterschrift von Hand verlangt. Die Revision des VRPG für die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs ist in Planung, hängt aber vom Fahrplan des Bundes zum Bundesgesetz über die Plattform für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) ab. Die Botschaft des Bundesrates dazu wird für das Jahr 2022 erwartet.

Die Bauverwaltung Arch wird ab 1. März 2022 jegliche Baueingaben somit nur noch online per eBau entgegennehmen. Sollte Ihnen eine Eingabe über eBau nicht möglich sein, nehmen Sie bitte direkt mit der Bauverwaltung Kontakt auf. Weitere Informationen finden Sie auf: www.be.ch/projektbau

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Bauverwaltung gemeinde@arch-be.ch oder 032 679 33 22 wenden.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Altersbänkli

erbgrtbthth6

Abfallstatistik

Jahr	Kehricht	Altpapier	Grünabfuhr	Altglas	Blech & Alu	Metall	Karton
2015	355.80 t	90.64 t	138.09 t	50.01 t	2.59 t	4.43 t	10.07 t
2016	322.18 t	80.26 t	116.92 t	48.45 t	2.20 t	5.91 t	11.01 t
2017	353.82 t	76.08 t	118.26 t	53.06 t	3.2 t	2.81 t	10.86 t
2018	336.98 t	63.22 t	113.04 t	49.74 t	2.12 t	3.42 t	9.94 t
2019	337.06 t	65.46 t	124.21 t	45.70 t	2.39 t	3.79 t	10.42 t
2020	357.80 t	58.17 t	149.72 t	53.17 t	2.74 t	2.76 t	17.29 t
2021	347.85 t	55.19 t	178.72 t	50.54 t	1.50 t	1.50 t	15.13 t

Einwohnerstatistik

Datum	Schweizer		Total	Ausländer		Total	Gesamt		Total
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
31.12.2017	716	745	1'461	61	46	407	777	791	1'568
31.12.2018	731	746	1'477	69	50	119	800	796	1'596
31.12.2019	746	762	1'508	63	57	120	809	819	1'628
31.12.2020	769	801	1'570	72	57	129	841	858	1'699
31.12.2021	772	801	1573	72	63	135	844	864	1708

Geburten und Todesfälle

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Geburten	11	10	13	13	14	7	8
Todesfälle	18	17	18	9	15	6	13

Erteilte Baubewilligungen im Jahr 2021

Bauherr	Standort	Bauvorhaben
Daniel Schwab	Bahnhofstrasse 3	Neubau Freisitzüberdachung + Carport / Abbruch Gewächshaus
Bruno Kruse	Bahnhofstrasse 5	Umnutzung Pferdestall zu Fahrzeugunterstand
Hermann Hintermann	Beundenweg 27	Ersatz Öl-Heizung durch Wärmepumpe
Cindy Amgwerd	Beundenweg 6	Ersatz Öl-Heizung durch Wärmepumpe
Reto + Claudia Schwab	Bibernstrasse 12	Ersatz Thujahecke
Louis Zimmermann	Bibernstrasse 22	Umbau best. Liegenschaft / Ausbau Dachgeschoss
Jérome Kallen	Breitenstrasse 21	Cheminéeofen mit neuer Abgasanlage
Anton + Ruth Neuhaus	Breitenstrasse 25	Umnutzung Schopf für Einstellen von Wohnmobilen
Sabine Stotzer	Bürenstrasse 32c	Überdachung Terrasse
Fabian Flückiger + Nadine Baumann	Chutzenweg 1	Umbau EFH mit Anbau Wohnraum nordseitig / Neubau Pool
Fabian Flückiger + Nadine Baumann	Chutzenweg 1	Erstellen Sichtschutz, Pavillon und neue Zufahrt
Erwin + Gisela Schlup	Jurastrasse 29	Ersatz Öl-Heizung durch Wärmepumpe
Heinz Schwab	Jurastrasse 39	Entfernen Thujahecke und Aufstellen Sichtschutz
Stefan + Isabelle Arn	Lanzweg 3	Erstellen Sichtschutzwand
Daniel Kurth + Andrea Schlup	Lanzweg 6	Unterirdischer Gebäudeanbau und Stützmauer
Lorenz Schluep	Oberdorfstrasse 12b	Einbau Regenwassertank / Versetzen Heizöl-Tank in Schutzwanne
Arthur Blättler	Oberdorfstrasse 38	Überdachung Trampolin
Einwohnergemeinde Arch	Oberdorfstrasse 4	Notausgang Mehrzweckhalle
Ernst + Renate Streit	Oberdorfstrasse 7	Einbau zwei Wohnungen / Ersatz Öl-Heizung zu Wärmepumpe
Häni + Co. AG	Oberdorfstrasse 8+10	Einbau Rolltor, Abbruch Schopf und Anbau Unterstand
Barbara Steinemann	Postweg 3	Ersatz Öl-Heizung durch Wärmepumpe
Kurt + Rahel Burri	Ringstrasse 2	Neubau EFH mit Pool
Nora Boi	Ringstrasse 5	Ersatz Öl-Heizung durch Wärmepumpe
Thierry + Carmen Blättler	Römerstrasse Ost 5	Ersatz best. Heizung mit neuer Abgasanlage
Rita Lysser	Römerstrasse West 25	Erstellen Sichtschutz
Stefan + Sandra Stucki	Römerstrasse West 27	Entfernen Thujahecke und Aufstellen Sichtschutz
Mario + Romana Stauffer	Römerstrasse West 33	Einbau Cheminée

Bauherr	Standort	Bauvorhaben
Gerhard + Sabine Gunzinger	Römerstrasse West 60	Abbruch und Wiederaufbau Holzschopf und Geräteraum
Einwohnergemeinde Arch	Rüselmattstrasse	Erweiterung Rüselmattstrasse / Bau Einlaufschacht
Thomas + Karin Rüfenacht	Rüselmattstrasse 1	Erweiterung Lagerhalle mit Vordach
Hansruedi Siegenthaler	Rüselmattstrasse 39	Ersatz Gasheizung durch Sole/Wasser-Wärmepumpe
Fabian + Ines Eicher	Rüselmattstrasse 45	Neubau Pool
Fritz + Esther Wüthrich	Schützenweg 3	Erstellen Sauna
Fritz Wüthrich	Schützenweg 3	Neubau Stützmauer, Sichtschutzwand und Schopf
Joel Bersier	Schützenweg 5	Sichtschutzwand / Abbruch best. Pavillon + Neubau Pavillon / Aufschüttung Terrain
Christian + Anita Röthlisberger	Spismattweg 19	Neubau Autounterstand mit Geräteraum
Stampfli Wicki AG	Chutzenweg 1	Umbau EFH mit Anbau Wohnraum nordseitig / Neubau Pool
Fabian Flückiger + Nadine Baumann	Chutzenweg 1	Erstellen Sichtschutz, Pavillon und neue Zufahrtstrasse 45 Neubau Pool
Fritz + Esther Wüthrich	Schützenweg 3	Erstellen Sauna
Fritz Wüthrich	Schützenweg 3	Neubau Stützmauer, Sichtschutzwand und Schopf
Joel Bersier	Schützenweg 5	Sichtschutzwand / Abbruch best. Pavillon + Neubau Pavillon / Aufschüttung Terrain
Christian + Anita Röthlisberger	Spismattweg 19	Neubau Autounterstand mit Geräteraum
Stampfli Wicki AG	Stockmattweg 7	Neubau MFH mit 5 Wohnungen und Einstellhalle
Hans-Jürg Amsler	Tulpenweg 3	Ersatz best. Dachfenster durch Dachfenstergaube
Daniel Wyss	Unterdorfstrasse 12b	Neubau Feldspritzenwaschplatz
Samir + Melisa Merdanovic	Vordermoosweg 2	Anbau Sitzplatzüberdeckungen / Legalisierung und Eingrabung Pool / Erstellen Liegeflächen
Albin + Anita Annaheim	Vordermoosweg 4	Überdachung Sitzplatz
Carmen Marti	Zellweg 7	Terrassenüberdachung aus Alu mit beweglichen Lamellen

Kiesgruben-Exkursion: Von der grünen Oase in die Steinwüste

Die Stiftung Landschaft und Kies bietet zusammen mit dem Kieswerk Arch Führungen durch die Kiesgrube an.

Während der kostenlosen **Kiesgruben-Exkursion am Samstag, 17. September 2022 von 9 – 13 Uhr** werden die Teilnehmenden zu einer spannenden Tour durch das Gelände mitgenommen. Die Mitarbeitenden des Kieswerks stellen ihren Betrieb vor und geben Einblick in den Abbau und die Aufbereitung von Kies.

Naturschutz-Experte Ruedi Christen führt die Teilnehmenden durchs kiesgrubeninterne Naturreservat. Er zeigt auf, welche seltenen Tierarten hier leben, und



Das Rosmarinweidenröschen findet in den steinig-kargen Flächen der Kiesgrube einen idealen Lebensraum.



Das Reservat wird regelmässig beweidet, um der Verbuschung entgegen zu wirken.

wie durch regelmässigen Unterhalt deren langfristiges Überleben gesichert wird. Mit etwas Glück können Gelbbauchunken und weitere tierische Bewohner beobachtet werden.

Die Botanikerin Dunja Al Jabaji leitet eine Entdeckungsreise zu den botanischen Juwelen im Kiesabbau. Hier herrschen im Gegensatz zum Naturreservat wüstenartige Bedingungen. Auf steinig und sandigen Flächen gedeihen Pflanzen, die sich an Hitze und Trockenheit angepasst haben.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung: www.landschaftundkies.ch/de/umweltbildung/kurse



In unscheinbaren Pfützen laichen seltene Amphibien wie die Kreuzkröte und die Gelbbauchunke.

Neophyten

Neophyten sind auch in Arch und der Region ein grosses Thema, welchem definitiv mehr Beachtung geschenkt werden muss. Was sind jedoch Neophyten und was bedeutet „invasiv“?

Neophyten sind ...

... gebietsfremde Pflanzen, die ausserhalb des ursprünglichen Areals wachsen, die meist aus anderen Kontinenten kommen und bei uns nicht heimisch sind

... die nach 1500 durch menschliches Zutun eingewandert sind absichtlich als Zier- und Nutzpflanzen unab-sichtlich mit Saatgut, Verpackungsmaterial, Autoreifen etc.

... und sich bei uns etabliert haben die sich in der Natur ohne menschliches Zutun vermehren

Invasive Neophyten sind...

... gebietsfremde Pflanzen, die sich sehr effizient ausbreiten. Sie haben ein grosses Expansionsvermögen und sind sehr konkurrenzfähig

... sie richten grosse Schäden an, verdrängen oft die einheimische Flora und einige Arten beeinträchtigen die Gesundheit von Menschen und Tieren, sie verursachen ökonomische Schäden

... sie gefährden die biologische Vielfalt und haben Einfluss auf Bauten, auf die Land- und Forstwirtschaft, auf Verkehrswege usw.

Bei der Neophytenbekämpfung fällt Pflanzenmaterial an, welches weder kompostiert noch liegengelassen werden darf, da sonst die Gefahr der Verbreitung zu gross ist.

Bei einigen Neophyten reicht nämlich ein kleines Stück der Wurzel, des Sprosses oder eine verdorrte Blüte mit versteckten Samen, damit eine neue Pflanze wächst. Aus diesem Grund müssen bei der Bekämpfung die ganzen Pflanzen oder zumindest die vermehrungsfähigen Pflanzenteile im Kehricht entsorgt werden.

Was kann ich tun, wenn ich auf einem Spaziergang invasive Neophyten sehe?

Wir empfehlen, das Gespräch mit dem Grundstückbesitzer zu suchen und ihn über die Problematik aufzuklären. Handelt es sich um öffentliche Gebiete, informieren Sie bitte direkt die Gemeinde.

Die Gemeinde Arch ist zurzeit mit verschiedenen Gemeinden in der Region an einem Projekt zur Bekämpfung von invasiven Neophyten beteiligt. Informationen zum Projekt folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Bei allfälligen Fragen können Sie sich an die Gemeinde wenden.



Einjähriges Berufkraut
(*Erigeron annuus*)

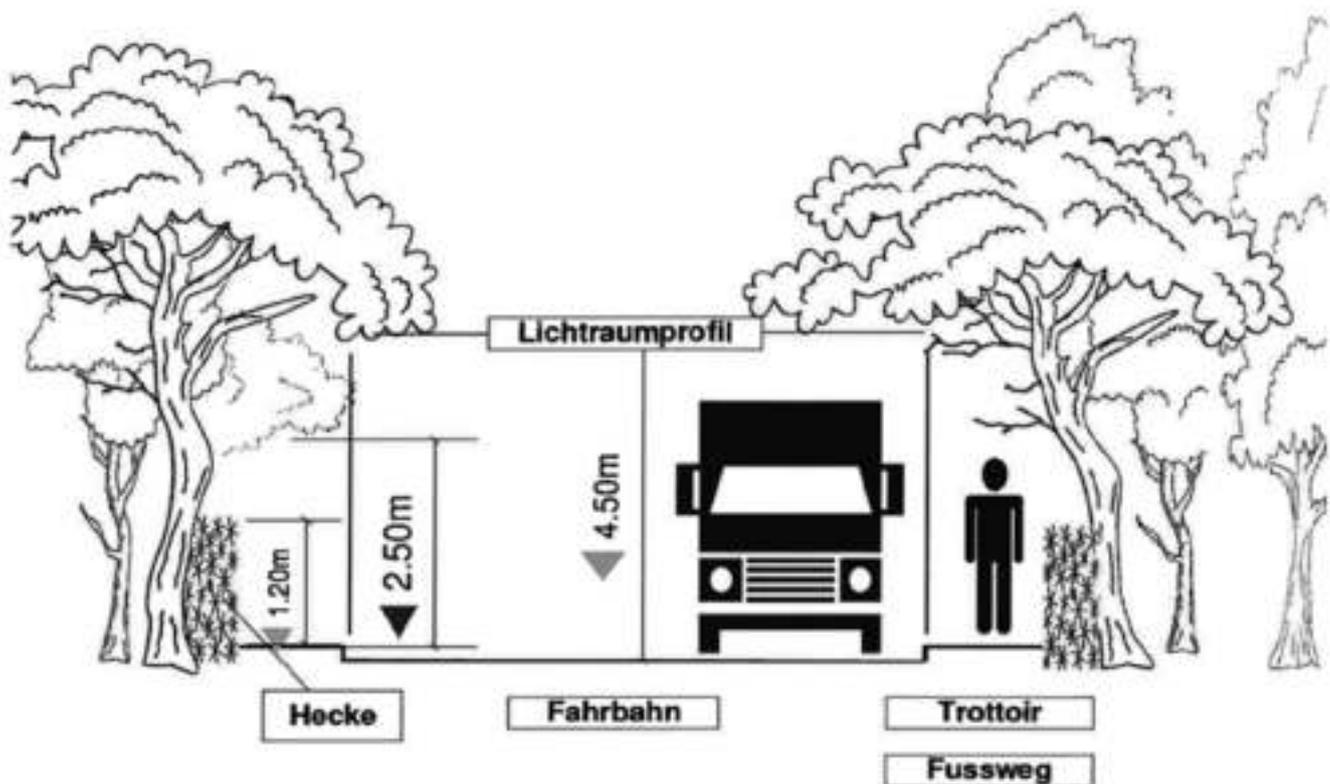
Japanischer Staudenknöterich
(*Reynoutria japonica*)

Sommerflieder / Schmetterlingsstrauch
(*Buddleja davidii*)

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und landwirtschaftlichen Kulturen

Die Grundeigentümer werden gebeten, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen zurückzuschneiden. Nach kantonalem Strassengesetz (Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83) und kantonaler Strassenverordnung (Art. 56 und 57) ist das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege wie folgt freizuhalten:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen usw. müssen **seitlich mindestens 50 cm** Abstand vom Fahrbahnrand haben
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von **4.50 m Höhe** hineinragen
- Über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von **mindestens 2.50 m** freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein **seitlicher Abstand von 50 cm** einzuhalten
- Bepflanzungen und Kulturen dürfen die **Verkehrssicherheit** nicht beeinträchtigen
- Die öffentliche Beleuchtung (Kandelaber) darf nicht eingeschränkt werden
- Hydranten müssen **immer frei zugänglich** sein



Alle Strassenanstösser werden hiermit aufgefordert, die Bepflanzungen bis zum **31. Mai 2022** und falls nötig im Verlauf des Jahres erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. **Bei Nichteinhalten der Frist wird die Gemeinde die Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer ausführen lassen.**

Gemeindeverwaltung Arch

Unterdorfstrasse 12, 3296 Arch, Telefon 032 679 33 22,
gemeinde@arch-be.ch

Öffnungszeiten

Montag	Vormittag	08.30 – 11.30 Uhr
	Nachmittag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	Vormittag	08.30 – 11.30 Uhr
	Nachmittag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Vormittag	08.30 – 11.30 Uhr
	Nachmittag	geschlossen
Donnerstag	Vormittag	08.30 – 11.30 Uhr
	Nachmittag	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	Vormittag	08.30 – 11.30 Uhr
	Nachmittag	geschlossen

Nach vorgängiger Absprache sind auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Abteilungen

Gemeindeschreiberei

- Sekretariat Gemeinderat (Exekutive) und Gemeindeversammlung (Legislative)
- Organisation Abstimmungen und Wahlen, Stimmregister
- Personaladministration
- Einwohner- und Fremdenkontrolle
- Einbürgerungen
- Sekretariat Primarschule und Tagesschule
- Schulsekretariat Oberstufenzentrum Arch
- Siegelungs- und Bestattungswesen
- Fundbüro
- Medien, Informationen, Archer Dorfzytig
- Lernendenausbildung

Zuständig:

Tanja Fortunato, Gemeindeschreiberin
E-Mail: tanja.fortunato@arch-be.ch

Denise Hübscher, Sachbearbeiterin (ab 1.5.2021)
E-Mail: denise.huebscher@arch-be.ch

Michelle Katic, Lernende
E-Mail: michelle.katic@arch-be.ch

Finanzverwaltung

- Finanzplan, Budget, Rechnung
- Finanzbuchhaltung
- Kreditoren / Debitoren
- Gebührenfakturierung (Strom, Wasser, Abwasser, Kehricht)

Steuerbüro / amtliche Bewertung

- Steuerregisterführung (inkl. Quellensteuerregister)
- Registerführung Amtliche Bewertung
- Fakturierung Liegenschaftssteuer

Zuständig:

Barbara Furer, Finanzverwalterin
E-Mail: barbara.furer@arch-be.ch

Priska Schmid, Sachbearbeiterin
E-Mail: priska.schmid@arch-be.ch

Bauverwaltung / Bausekretariat

- Sekretariat Baukommission
- Baubewilligungsverfahren und Baukontrollen
- Versorgung und Entsorgung
- Ortsplanung

Zuständig:

Marina Gafner, Bauverwalterin
E-Mail: marina.gafner@arch-be.ch

Werkhof

Mike Mollet, Wegmeister
Ivan Seoane, Wegmeister
Telefon: 032 679 00 30

Gemeindelienschaften

Heinz Gilomen, Hauswart Primarschulhaus / Kindergarten
Nora Boi, Hauswartin Gemeindezentrum / altes Schulhaus / Mehrzweckhalle

Wir schätzen dieses Engagement!

Verschiedene Mitarbeitende der Häni + Co. AG engagieren sich in Feuerwehr-Organisationen in der Region. Zusammen mit rund 81'000 Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz ermöglichen sie rund um die Uhr ein perfekt funktionierendes und äusserst verlässliches Feuerwehr-Milizsystem.

Als Arbeitgeberin unterstützen wir diese Freiwilligen, indem wir mit Flexibilität und Verständnis reagieren, wenn Mitarbeitende während der Arbeitszeit zu Feuerwehreinsätzen gerufen werden. Dies auch im Wissen, dass bei einem Schadenereignis jede Minute zählt.



Häni + Co. AG | Präzisionsdrehtechnik

Römerstrasse West 30 | CH-3296 Arch | Switzerland

Tel. +41 (0)32 679 55 66 | Fax +41 (0)32 679 55 77

info@hanitec.ch | www.hanitec.ch

